

Söhne und Schüler Bachs

Reformierte Kirche Köniz

Montag, 10. April, 18.30 Uhr

Wilhelm Friedemann Bach (1710-1784):

«Wir danken dir, Herr Jesu Christ»

Der Text dieses Passionsliedes steht im Reformierten Gesangbuch (Nr. 439), wurde aber früher mit einer anderen, heitereren Melodie gesungen, welche Bachs ältester Sohn hier zu einer «Choralfuge» verarbeitet hat: Jede Choralzeile wird als kleine Fuge durchgeführt.

Johann Ludwig Krebs (1713-1780):

«O König, dessen Majestät»

Krebs war – wie sein Vater Johann Tobias – Schüler Bachs, laut Bachs Äusserungen sein begabtester Schüler überhaupt. Die Melodie dieses Orgelchorals stammt aus der Reformationszeit und gehörte ursprünglich zum Psalmlied «An Wasserflüssen Babylon» und wurde dann vor allem bekannt mit dem Passionslied «Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld», das im vorherigen Reformierten Kirchengesangbuch noch enthalten war.

Gottfried August Homilius (1714-1785):

«Ach Herr, mich armen Sünder»

«Wie soll ich dich empfangen»

Homilius studierte in Leipzig und gehörte vermutlich zum Schülerkreis Bachs; er war dann Organist und Kantor in Dresden. Die Melodie der beiden Choralbearbeitungen ist bei uns mit dem Passionslied «O Haupt voll Blut und Wunden» (Nr. 445) bekannt.

Fortsetzung des kommentierten Programms auf der Rückseite.

Johann Christian Kittel (1732-1809):
«So gehst du nun, mein Jesu hin»

Kittel war einer der letzten Schüler Bachs. Als Organist der Predigerkirche Erfurt hatte er mehrere Orgelschüler, darunter Christian Heinrich Rinck, seinerseits Lehrer von Johann Jakob Mendel, der im 19. Jahrhundert der erste musikalisch bedeutende Münsterorganist in Bern war. Kittels Bearbeitung des bei uns nicht gebräuchlichen Passionsliedes ist ein schönes Beispiel für den «empfindsamen» Stil des 18. Jahrhunderts.

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788):
Fantasie und Fuge c-Moll

In diesem Werkpaar verbindet Bachs zweitältester Sohn den alten «stylus phantasticus» mit gediegener Kontrapunktik und mit der dramatischen Grundhaltung des «Sturm und Drang».

Andreas Marti, Orgel

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Musik in den reformierten Kirchen Köniz und Liebefeld
www.kirchenmusik-koenizmitte.ch

